

Einladung zur Online-Veranstaltungsreihe „Verständlich informiert zu Krebs“

„Krebsrisiko Umwelt“
am 25. April 2024 von 16 bis 18 Uhr

Für alle am Thema Interessierten

Liebe Interessierte,

Feinstaub, Dioxine, Radon, Asbest & Co. – schädliche Umwelteinflüsse können die menschliche Gesundheit beeinträchtigen. Einige Stoffe wirken sich möglicherweise sogar auf das Krebsrisiko aus. Wie gefährlich sind diese krebsauslösenden Umweltfaktoren tatsächlich? Und wie bedrohlich sind sie im Vergleich zu den lebensstilabhängigen Risiken wie zum Beispiel, Rauchen, unausgewogene Ernährung und zu wenig Bewegung? Was bedeuten die Begriffe „hazard“ versus „risk“ und wie kann man sich vor krebserrregenden Stoffen und Strahlungen bestmöglich schützen?

Die Referierenden geben Antworten auf häufige Fragen, die Ratsuchende an den Krebsinformationsdienst richten und gerne auch auf Fragen, die Sie beschäftigen.

Wir freuen uns auf unsere Referierenden:

- **Prof. (em.) Dr. Hans Drexler.** Er war Direktor des Instituts für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der FAU Erlangen-Nürnberg und unter anderem Vorstandsmitglied in der Deutschen Gesellschaft für Arbeits- und Umweltmedizin e. V. und ist Vorsitzender des interdisziplinären Zentrums für Public Health der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg.
- **Dr. Beatrice Kunz** ist Ärztin in der AG Wissensmanagement des Krebsinformationsdienstes (DKFZ). Sie bearbeitet unter anderem den Themenkomplex "Umwelt und Krebs".

Hier können Sie sich anmelden: <https://indico.dkfz.de/event/950/>



Hinweis: Die Präsentationen werden im Anschluss an die Veranstaltung auf der Website zur Verfügung gestellt.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team vom Krebsinformationsdienst

Der Krebsinformationsdienst ist ein Angebot des Deutschen Krebsforschungszentrums für Krebspatientinnen und -patienten, ihre Familien und Freunde sowie für alle Ratsuchenden. Ärztinnen und Ärzte beantworten kostenlos alle Fragen zum Thema Krebs in verständlicher Form und auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft. Sie erreichen uns telefonisch unter 06221-420 30 40, per E-Mail (krebsinformationsdienst@dkfz.de) und neuerdings auch im Chat (<https://www.krebsinformationsdienst.de/chat.php>). Auch die Webseite www.krebsinformationsdienst.de bietet verlässliche Informationen zu Krebs sowie Adressen und Links zu weiteren qualitätsgesicherten Angeboten.